

Fachveranstaltung Kinderschutz

(osc.) Die interdisziplinäre Arbeitsgruppe Früherkennung und Frühintervention der Stadt Wetzikon (F&F) lud am vergangenen Dienstag zu einer Fachveranstaltung im Saal des Stadthauses ein. Zahlreiche Fachpersonen aus dem Bereich Bildung, familienergänzende Kinderbetreuung, Jugendarbeit nahmen daran teil, wie auch Vertreter von Sicherheit und Justiz. Gemeinderat Ruedi Rüfenacht eröffnete die Veranstaltung.

Wer darf eine Gefährdungsmeldung erstatten? An wen soll diese gehen? Ist eine solche an eine Form gebunden und was passiert mit dieser? Auf diese Fragen hin antwortete eine Gruppe von Fachreferenten, welche sich aus der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Hinwil, Kinder- und Jugendhilfezentrum (kjz) Rüti, Jugenddienst Kantonspolizei Zürich und der Jugendanwaltschaft zusammensetzte.

Der Fokus der Veranstaltung war auf das Thema Kinderschutz gerichtet. Vor allem die Vernetzung und die interdisziplinäre Zusammenarbeit wurde hervorgehoben. Anhand von fiktiven Beispielen wurde abschliessend eine Podiumsdiskussion geführt, welche aufzeigte, dass Fälle im Bereich Kinderschutz äusserst komplex sind und praktisch in allen Fällen die Zusammenarbeit von verschiedenen Partnern erfordert.

Im Anschluss an die Veranstaltung standen die Referenten vor Ort für persönliche Gespräche und Fragen zur Verfügung.

Ansprechperson für Medien: Oliver Schürch, Kommandant Stadtpolizei, Tel. 044 931 23 37 oder oliver.schuerch@wetzikon.ch.

Wetzikon, 23. Mai 2014

Stadt Wetzikon
Abteilung Präsidiales + Leitung

Marcel Petr
Gemeindeschreiber